Wissens-Dimensionen/Arten (vgl.: knowledge dimensions, Anderson/Krathwohl, 2001)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Deklaratives Wissen  (factual knowledge) | Was-Wissen/ Faktenwissen:  Wissen über Fakten, Symbole, Definitionen, Formeln etc.  Für eine bestimmte Fachdomäne relevant | Explizit:  X | Implizit |
| Konzeptionelles Wissen  (conceptual knowledge): | Warum-Wissen (konditional):  Wissen über Kategorien, Klassifikationen, Strukturen, Wechselbeziehungen, Zusammenhänge. Vielfach vernetztes Begriffswissen: Kann sowohl verbalisiert als auch implizit sein (Gagné et al 1988, Anderson et al 2001)  z.B.: Mathematische Modellierung der lösungsrelevanten Variablen einer Alltagssituation oder eines domänenspezifischer Schlüsselsituation (Transformation/Übersetzung von Sach- in mathematische Sprache) | X |  |
| Prozedurales Wissen | Wie-Wissen:  Wissen über Verfahren, Fertigkeiten, Techniken, Methoden etc. Reicht von basalen Verhaltensweisen bis hin zu komplexen, hierarchischen Routinen und Handlungsmustern  Bezieht sich auf bereichsspezifische Prozeduren: Algorithmen, Fertigkeiten, Strategien, Skripts, Routinen und Handlungsmustern – und ist damit von metakognitivem Wissen mit prozeduralem Charakter (Lernstrategien) abgrenzbar.  z.B.: Allgemeine Arbeitsschritte zum Bearbeiten einer Aufgabe |  | X |
| Metakognitives Wissen | Steuerungs-Wissen:  Wissen über die Steuerungsparameter zur Regulation des eigenen Wissens und der eigenen Denk- und Handlungsmuster, d.h. der eigenen Kognitionen (Ziele, Muster, Fragen, Gewohnheiten) und die Fähigkeit, die eigenen Lernprozesse zu beobachten (Monitoring), bewerten (evaluieren) und zu steuern (Informationsverarbeitungs- und Problemlösungsstrategien).  z.B.: Fragen: von den Zielen her fragen: Tun wir die richtigen Dinge?  Anwenden von Algorithmen, Thematisches Strukturieren und Neu-Zusammensetzen von Daten |  | X |

Lit: Anderson, L. W.; Krathwohl, D.R. (Hg.): A Taxonomie for Learning, Teaching and Assessing: A Revision of Bloom’s Taxonimie of Educational Objektives. New York 2001. Fortmüller 1996

Polanyi, M.: Implizites Wissen. Frankfurt a.M. 1985

Neuweg, G.H.: Könnerschaft und implizites Wissen. Zur lehr-lern-theoretischen Bedeutung der Erkenntnis- und Wissenstheorie Michael Polanyis. Münster1999